



EGOLZWILER

Ausgabe März 2019

sicht



Gemeinderat	2-5
Schule / Musikschule	6-8
Vereine	9-17
Parteien	18-19
Inserenten	20-22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Auf zur neuen «alte Fasnacht»!

Frühere Generationen hatten offenbar noch nicht genug Spektakel an der offiziellen Dorffasnacht am Schmutzigen Donnerstag, Gütis-Montag und –Dienstag. Diese waren die Tage des eigentlichen Maskentreibens. Wie der bekannte Hinterländer Volkskundler «Seppi a de Wiggere» (Dr. h. c. Josef Zihlmann) im Buch «Volkserzählungen und Bräuche» schreibt, hatte «den Leuten der Schluss der Fasnacht mehr Schwierigkeiten gemacht als der Anfang». «Es gab offenbar zu allen Zeiten Leute, die von der Fasnacht so angefressen waren, dass sie nicht aufhören konnten». Obwohl die Kirche als Schlusspunkt der Fasnacht den Aschermittwoch gebot und diesen mit einem obligaten Gottesdienst samt Aschenzeremonie beging, liess sich viel Volk die Fasnachtslust noch nicht ganz nehmen. «Wer also glaubt, die volkstümliche Fasnacht sei vorbei, der täuscht sich», erinnert sich der Volkskundler.

So wurde der erste Fastensonntag zum Inbegriff der Bauern- und Hausfasnacht. Männiglich war einzeln oder meist gruppenweise als «Pouri» verkleidet unterwegs und genoss spontanes Festen und feucht-fröhliche Gelage bei Bauern- oder Privathaushalten. Viele ältere Landsleute meinen noch heute, dass «die Alte Fasnacht der gemütlichste Teil der Fasnacht» war.

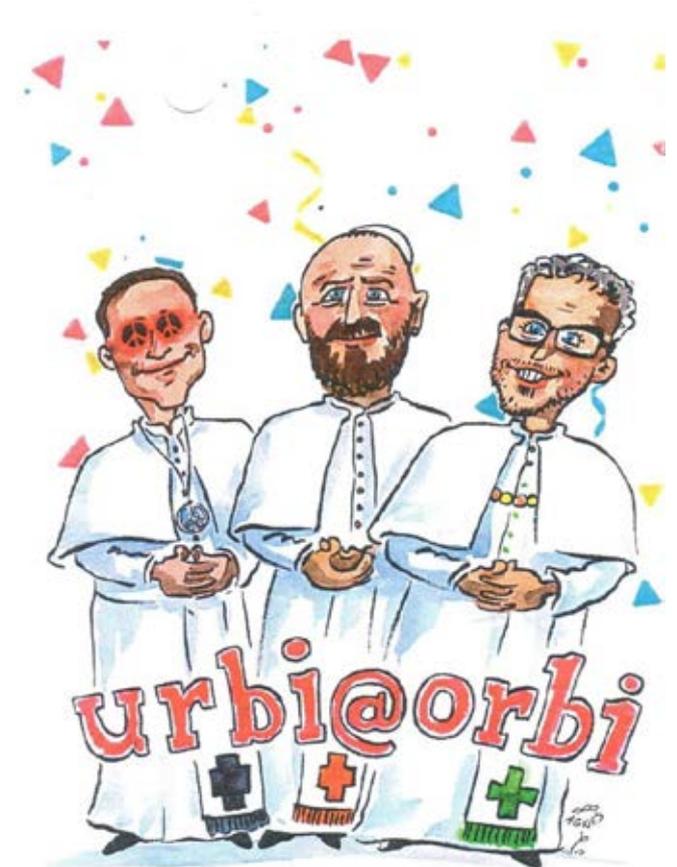
Die maskierten oder verkleideten Fasnachtsgänger/-innen wurden im Luzerner Hinterland «Pouri» genannt. Es gab eine ‚Volksmeinung‘, wenn «es an der Fasnacht viele Pouri habe, dann gebe es ein gutes Jahr».

Die offiziellen Fasnachtstage waren wie andernorts auch in unserem Dorf früher gekennzeichnet durch das Herumschwärmen von verkleideten jungen Leuten. Zahlreich gingen Schulkinder meist tagsüber – einzeln oder gruppiert – von Haustür zu Haustür, um zu sprücheln, zu singen oder zu musizieren. Mit meiner Lieblingsmelodie «Schneewalzer» hat der Schreibende als Handörgeler seinerzeit selber manchen Batzen gesammelt für «Schleifschuhe» oder Sonstiges. Ebenfalls jene Kinder, die ein lustiges Sketch vor der Haustüre oder im Eingang darboten, bekamen etwas ins mitgebrachte Kässeli, für caritative Zwecke war es oft ein «Nicknegerlikässeli».

Rund um die Fasnacht hat sich Vieles geändert. Fasnachtsumzüge zu Stadt und Land mit Dutzenden von Sujets, lautstarke Fasnachtsbälle teils mit DJ und Guggenmusigen sind heute Trumpf.

Dieses Jahr startet der kulturelle Verein Spektrum am Samstag 9. März ab 19.00 Uhr in der Mangerie eine Premiere zu einer neuen «alten Fasnacht» mit tollem Programm. Attraktive Auftritte gibt's mit phantasiereichen Schnitzelbank-Gruppen, witzigen Spröchlern mit Pointen aus nah und fern sowie mit der fetzig aufspielenden einheimischen Jungband «Santebläch». Der Apéro und das urchige Menü samt Tischwasser (ohne freigewählte Tranksame) sind in der Abendpauschale von 65 Franken inbegriffen. Die Platzzahl ist limitiert, anmelden möglichst bald bei 041 980 31 44 oder info@vereinspektrum.ch

Ob «fasnächtlich angefressen» oder nicht: Ihr Dabeisein könnte ein Highlight Ihrer persönlichen Fasnacht 2019 werden.



Närrisch grüsst der Spektrum-Präsi Alois Hodel.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Nr. 93 / März 2019

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

Redaktionsschluss
für April 2019

22. März 2019, 9.00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde

Interessiert für Natur- und Umweltkommission NUK?

Gesucht wird ein neues Mitglied in der Natur- und Umweltkommission NUK, nachdem Christian Marfurt anfangs Januar 2019 demissioniert hat.

Die NUK ist eine beratende Kommission des Gemeinderates mit Antragsrecht. Im Pflichtenheft vom 17. August 2015 sind ihre Aufgaben, Zuständigkeiten usw. umschrieben.

Das Tätigkeitsspektrum umfasst die Bereiche Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Gewässerschutz, Biodiversität sowie Energie. Diesbezüglich fördert die NUK in unserer Gemeinde mit dem Energiestadtlabel die Nutzung von erneuerbaren Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz unter dem Aspekt des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Nachhaltigkeit der Energieversorgung. In allen relevanten Bereichen kann sie konkrete Aktivitäten anregen oder durchführen. Eine zentrale Aufgabe ist die öffentliche Kommunikation zu zeitaktuellen und grundsätzlichen Themen. Die NUK trifft sich jährlich je nach Aktivitäten zu 3 bis 5 Sitzungen. Durch Absprache können konkrete Aufgaben an Kommissionsmitglieder delegiert werden.

Wer am aktiven Mitwirken in der NUK interessiert ist und womöglich über themenrelevante Erfahrungen verfügt, melde sich bis 20. März beim NUK-Präsidenten Alois Hodel (041 980 31 44 oder a.hodel@pop.agri.ch).

Herzliche Gratulation zum 95. Geburtstag

Am 15. Februar durfte Martha Wermelinger, ehemals Feld, Egolzwil, ihren 95. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Die Jubilarin fühlt sich gut umsorgt und rundum zufrieden im Mauritiusheim in Schötz, wo sie ihren Lebensabend verbringt.

Martha war vor nicht allzu langer Zeit mit dem Töffli in Egolzwil unterwegs. Sie denkt gerne an die schöne Zeit im Trachtenchor zurück. Noch heute liebt sie sich schön zu kleiden und erfreut sich an Besuchen und Unterhaltung aus Egolzwil.



Martha Wermelinger durfte von den Gemeinderäten Annelies Schmid-Schärli und Willi Geiser die besten Glückwünsche der Gemeinde Egolzwil entgegennehmen.

Pro SenectuteTagung «Räumlich und mental loslassen – für mehr WOHNqualität im Alter?»

Im höheren Lebensalter werden die Wohnung und der Wohnort häufig zum Lebensmittelpunkt. Genauso beginnt die Zeit des Loslassens – physisch und mental. Das heisst womöglich Trennung von der vertrauten Umgebung, Loslassen von Gewohnheiten und Liebgewonnenem.

In Referaten (unter anderem Selim Tolga, Aufräumcoach, bekannt aus der SRF-DOK-Sendung «Minimalismus») sowie in einem Podiumsgespräch geben Experten Tipps, wie mentales und räumliches Loslassen leichter fällt.

Die Fachtagung richtet sich an Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, Pflegefachpersonen, Freiwillige und Ehrenamtliche in der Altersarbeit, ältere Menschen und ihre Angehörige sowie am Thema Interessierte. Moderiert wird der Nachmittag von Kurt Bischof.

Dienstag, 19. März, 14.00 bis 17.30 Uhr SPZ Nottwil
Eintritt: 50 Franken (inklusive Pausenverpflegung und Apéro)

Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, Telefon 041 226 11 88,
Mail: event@lu.prosenectute.ch



Pro SenectuteTALK – Vorabendveranstaltung «Lebensaben(d)teuer – WOHNEN heute und morgen»

Sich zu Hause fühlen, selbstbestimmt den Tagesablauf gestalten, Freundschaften pflegen – wir wollen auch den dritten und vierten Lebensabschnitt geniessen. Sind wir bereit, uns auf ein weiteres Lebensaben(d)teuer einzulassen? Individuelles Wohnen im Alter – Traum oder Realität? Benötigen wir neue Wohnformen? Moderator Kurt Aeschbacher spricht mit seinen prominenten Gästen, Heidi Maria-Glössner, Film- und Theaterschauspielerin; Franco Knie, Zirkusdirektor; Hanspeter Latour, ehemaliger Fussballtrainer und Fussballexperte und Erika Stutz, Geschäftsleiterin Residio über ihre persönlichen Wohnerefahrungen. Macht es Sinn, Gewohnheiten aufzubrechen? Wo warten die Herausforderungen der Zukunft? Passen Bedürfnisse und Angebot noch zusammen?

Donnerstag, 4. April, 17 bis 19.30 Uhr, KKL Luzern
Eintritt Fr. 35.00

Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim KKL: MO bis FR, 9 bis 18.30 Uhr; Samstag 10 bis 16 Uhr www.kkl-luzern.ch
Telefon 041 226 77 77 (MO bis FF, 13 bis 18.30 Uhr).

Pro SenectuteIMPULS «LebensgeWOHNheiten – loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen»

Loslassen fällt oft schwer – egal ob materiell oder mental. Etwas wegzugeben und von Liebgewonnenem Abschied zu nehmen, ist meist mit Emotionen verbunden. Liegt Entrümpeln im Trend? Müssen wir unser Konsumverhalten ändern? Benötigen wir eine Veränderung, um unsere Gedanken wieder zu ordnen? Nach szenischen Darstellungen des TheaterKoffer Luzern diskutieren anschliessend Fachpersonen über das Loslassen, Entrümpeln und Aufräumen im Leben.

Programm:

- Begrüssung: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern
- Szenische Darstellung von Alltagssituationen des TheaterKoffer zum Thema «LebensgeWOHNheiten loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen». Podiumsdiskussion mit Fachpersonen (Selim Tolga, Aufräumcoach, Mönchaltorf, bekannt aus der DOK-Sendung «Minimalismus», Roger Seuret, Diakon, Altshofen; Bernadette Kurmann, ehem. Journalistin, Ebikon; Theres Studer, astrologische Psychologie, Ruswil.)
- Austausch bei Kaffee/Tee und einem Zvieri

Termine:

- Montag, 25. März, 14 Uhr, Pfarreiheim Sursee
- Dienstag, 2. April, 11.30 Uhr Pfarreiheim Schüpfheim (mit Mittagessen)
- Dienstag, 11. Juni, 14 Uhr, Pfarreiheim Ebikon
- Dienstag, 12. November, 14 Uhr, Zentrum St. Martin Hochdorf

Eintritt: Fr. 10.00 (Schüpfheim Fr. 30.00, mit Mittagessen)

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Event: 041 226 11 85 oder ov@lu.prosenectute.ch

«Erziehung durch Beziehung» Kurs für Eltern mit Kindern im Vorschulalter

Kinder entwickeln sich und werden zu eigenständigen, phantasievollen, kreativen Menschen. Das kann für Sie als Eltern ganz schön – anstrengend sein! Damit sind Sie nicht allein. Fragen Sie sich manchmal auch:

- Wieviel kann ich meinem Kind zutrauen/zumuten?
- Was kann ich tun um mein Kind in der Selbständigkeit zu unterstützen?
- Wie setze ich Grenzen und bleibe in Beziehung?

Kursdaten: DI 19. März 2019 und DI 02. April 2019
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Sigristhaus (Dachsaal) Ettiswil, hinter dem Gemeindehaus

Kosten: Einzelperson Fr. 50.00 / Paare Fr. 75.00

Anmeldung: mvb.willisau@sobz.ch oder 041 972 56 20
Anmeldeschluss: 5. März 2019, die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt

Kursleitung: Martina Rüttimann-Odermatt, Mütter- Väterberaterin, Elterncoach AAI i.A., Ausbilderin FA, Pflegefachfrau KJFF, Mutter von zwei Kindern

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Fortimo Invest AG, Lorenz Nef, Rorschacherstrasse 302, 9016 St. Gallen, für den Neubau von 6 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Grundstück Nr. 61, Moosmatt 1, 3, 5, 7, 9, 13 Grundbuch Egolzwil
- ▶ JVA Wauwilermoos, Markus Bienz, Wauwilermoos, 6243 Egolzwil, für die Pflanzung der Baumallee, Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ SHL Design Immobilien GmbH, Sonnhalderrain 1b, 6030 Ebikon, für das Versetzen der Blocksteinmauer, Grundstück Nr. 579, Baumgarten 10b, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Eitz Moritz Carlos, Sohn des Eitz Steffen und der Couto Neves Bianka, Hinterberg 12, Egolzwil, geboren am 27. Januar 2019

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 30. Januar 2019 verstarb **Egli Josefina**, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Eiche, Untere Kirchfeldstrasse 12, 6252 Dagmersellen

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

WER LIEST, GEWINNT

Passend zum Jahresmotto «Wer lernt, gewinnt» starteten die 3.-6. Klasse im Herbst mit einem Bücherturm «Wer liest, gewinnt».



Ziel dieses Bücherturmes ist es, die Kinder zum Lesen von Büchern zu animieren. Schülerinnen und Schüler, welche ein Buch gelesen haben, lösen im Internet das dazugehörige Quiz auf Antolin. Dies ist eine tolle Internetplattform, auf der Quizfragen zu vielen Kinder- und Jugendbüchern gelöst werden können. Die Kinder lesen ein Buch, beantworten dazu auf Antolin Fragen und verdienen Punkte. Sobald ein Kind das Quiz auf Antolin gelöst hat, darf es das gelesene Buch in die Schule mitbringen. Die Buchrücken werden kopiert und auf einem Blatt aufeinandergestapelt. So entsteht ein Bücherturm. Das Lesefieber ist gross und jede Klasse versucht, den höchsten Turm zu erlesen.

Am 18. Februar fand die 1. Auswertung statt. Die Spannung in der Turnhalle war gross und die 3./4. Klasse konnte sich schliesslich über einen coolen Lesepokal freuen. Ausserdem erhielt jeder Schüler der Gewinnerklasse ein Diplom, einen Pausenbon im Wert von einem Franken und etwas Süsses.



Gleichzeitig wurde auch der Papierflugwettbewerb durchgeführt. Alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, versuchten, aus nur einem Blatt Papier und ohne Anleitung, einen Papierflieger zu bauen, der möglichst weit fliegt. In der Turnhalle kürte jede Klasse im Vorfeld den Klassensieger. Dieser qualifizierte sich für das grosse Schulfinale.



Die Schüler feuerten sich an, die Spannung war gross. Schliesslich konnte Till Vonmoos sich unter tosendem Applaus über eine Goldmedaille freuen und wurde Schulsieger. Neben einem ganzen Medallensatz wurden den Finalteilnehmenden auch Diplome und etwas Süsses verteilt. Alles in allem ein gelungener, kleiner Anlass, an den sich sicher alle noch eine Weile erinnern werden und sei es nur, weil sie jetzt wissen, wie man ein Flugzeug falten kann, das weit fliegt. Wer lernt gewinnt!



Rangliste:

1. Till Vonmoos
2. Luca Jöri (vertreten durch Manuel Peter)
3. Levin Amrein
4. Pren Ceni
5. Mael Burgener
6. Livio Vonarburg
7. Etienne Hunkeler

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Spielgruppenjahr 2019/2020

Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3 bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Juli 2016 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post. **Anmeldeschluss ist der 22. März 2019.**



Weitere Infos über die Spielgruppe finden sie auf unserer Homepage.

www.spielgruppe-mooshoepfer.jimdo.com

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Bunte Melodien am Konzertabend

**Am Montag, 11. Februar lud die Musikschule
in den Singsaal Schötz ein.**



Guten Abend und herzlich Willkommen – so begrüßte die Musikschulleiterin, Claudia Muri, zum ersten Konzert im neuen Jahr. Im Saal war es ein bisschen eng, so viele Zuhörer fanden den Weg nach Schötz. Die Musiklehrpersonen haben ein buntes Programm ausgewählt – von Mundart, Pop und Rock bis zu bekannten Ohrwürmern. Die Schüler musizierten in verschiedenen Formationen oder trugen ihre Stücke alleine vor.

Die Gitarren-, Klarinetten- und Stimmbildungsschüler von Simon Hammer, Simone Glauser und Barbara Jaggi eröffneten das Konzert mit dem bekannten Lied «Vierwaldstättersee» vom Luzerner Musiker Marco Kunz. Weiter ging es ziemlich rockig mit E-Gitarristen zu. Stefan Müller begleitete seine Schüler mit der Violine bei ihrem Vortrag, unter anderem «Hey, Pippi Langstrumpf». Die Zuhörer konnten sich zurücklehnen und den schönen Gesangs-Stimmen der Schülern von Barbara Jaggi widmen. Danach wurde es wieder lauter. Der Schlagzeuglehrer Lorenz Bendel verkündete, dass ein Schüler sogar sein Stück selber komponiert hat. Das Publikum lobte dies mit grossem Applaus. Die Schülerinnen von Adrian Leuenberger meisterten ihr Akkordeon trotz den vielen Knöpfen und Tasten genial. Bunt in der Zusammenstellung und den Melodien konzertierten die Schüler von Franziska Lienhard, Simone Glauser und Roland Stadelmann. Zum

Abschluss spielte die Violinengruppe, begleitet durch Désirée Albicker auf dem Flügel, englische Volksmusik.

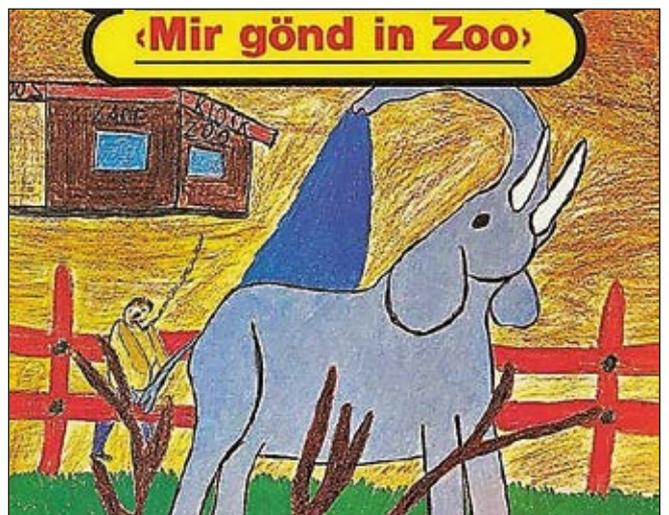
Claudia Muri sprach grossen Dank an die Musiklehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit aus, auch dem Publikum für ihr Erscheinen. Denn, was wäre ein Konzert ohne Zuhörer? Die Musikanten und Musiklehrer durften als Dankeschön ein Bettmümpferli aus dem Korb naschen.

Text: Edith Egli-von Moos



Instrumentenparcours

**Samstag, 23. März 2019 / 9.00 – 11.45 Uhr /
Schulanlage Wauwil – Linde 3**



9.00 Uhr In der Turnhalle werden diverse Instrumente der Musikschule Region Schötz vorgestellt.

Ab 9.20 Uhr Danach können alle Instrumente in den einzelnen Räumen ausprobiert und Fragen an die Lehrpersonen gestellt werden. Für jedes ausprobierte Instrument erhalten die Kinder einen Stempel auf ihrer Instrumentenkarte und bekommen in der Cafeteria ein kleines Geschenk. Die Beginnersband Santenberg verwöhnt die Besucher im



Foyer mit Getränken und Kuchen. In der Turnhalle stellen wir Ihnen zudem das neue Basisangebot der Musikschule vor. Dabei darf selber getrommelt und mitgemacht werden.

11.15 Uhr Der Vormittag wird mit einem Konzert des Beginnersband Santenberg abgeschlossen.

Besuchswoche

1. bis 5. April 2019

Viele von Ihnen haben beim Theater Pippi Langstrumpf den Kinder- und Jugendchor in Aktion erlebt. Mit ihrem grossen Engagement haben sie gezeigt, wie man Gesang, Schauspiel und Spass miteinander verbinden kann. Ein tolles Beispiel dafür, wie viel Freude die Musik bereiten und eine Leidenschaft daraus entstehen kann.

In der Besuchswoche besteht die Möglichkeit bei den beiden Chören wie auch bei allen anderen Angeboten in den Unterricht zu schauen. Nutzen Sie also die Gelegenheit, um sich ein Bild zu machen und den zukünftigen Lehrer oder die Lehrerin besser kennenzulernen.

Die Unterlagen dazu erhalten die Kinder nach den Fasnachts- und Sportferien zusammen mit dem Musikschulprogramm von ihrer Klassenlehrperson oder können ab dem 1. März 2019 auf der Homepage der Musikschule eingesehen werden: www.mrschoetz.ch

Musikschulprogramm



Schuljahr 2019/2020

Die Schüler bekommen das Musikschulprogramm nach den Fasnachts- und Sportferien von ihrer Klassenlehrperson oder von ihrer Musiklehrperson. In der Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen und Angebote der Musikschule Region Schötz für das Schuljahr 2019/2020. Sie können diese auch auf der Homepage der Musikschule einsehen: www.mrschoetz.ch

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2019/2020 ist der 30. April 2019.

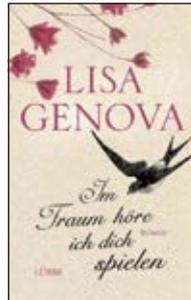
Wir freuen uns auf viele Musikanten, welche im neuen Schuljahr unsere Musikschule besuchen!

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im März 2019

Mittwoch, 13., 20. und 27. März von 19 bis 20 Uhr

Am Mittwoch 6. März ist die Bibliothek geschlossen (Fasnachtsferien)



Im Traum höre ich dich spielen – von Lisa Genova

Virtuos, aufwühlend und zutiefst berührend ist der neue Roman der Bestsellerautorin

Karinas Traum war eine glanzvolle Karriere als Pianistin. Für ihre grosse Liebe Richard verzichtete sie darauf. Als die

Ehe scheitert, ist er ein gefeierter Star, und Karina fühlt sich um ihr Lebensglück betrogen. Jahre später erfährt sie, dass Richard unheilbar krank ist, und fasst einen Entschluss: Sie wird ihren Exmann zu sich holen. Doch was zunächst aus Pflichtgefühl geschieht, wird schon bald zu einer ungeahnten Chance. Karina begreift, dass Versöhnung so viel mehr sein kann als Frieden schliessen, denn manchmal öffnet sie das Herz für einen lang ersehnten Neuanfang ...

In diesem Roman sind das Leid der Erkrankung und die verheerenden Folgen von ALS für Betroffene und ihre Angehörigen sehr anschaulich dargestellt.

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



Vereinsauflösung per 15. Februar 2019 – der Samariterverein Wauwil-Egolzwil sagt Danke und verabschiedet sich

Wie viele andere Vereine, hatten wir in den letzten Jahren immer wieder versucht, neue Mitglieder für das Samariterwesen zu gewinnen. Nachdem uns anfänglich ein positiver Zuwachs von neuen Mitgliedern optimistisch stimmte, mussten wir in den letzten Jahren leider immer wieder Austritte vermerken. Seit 2018 haben wir ausserdem keinen Vereinsarzt mehr.

Ins neue Vereinsjahr wären wir mit 11 aktiven Mitglieder gestartet. Mit dieser Anzahl Mitgliedern ist es nicht mehr möglich, unseren Auftrag definitiv sicher zu stellen. Infolge der umfangreichen Umstrukturierung im schweizerischen Samariterbund betreffend Aus- und Weiterbildungen, steigen die Anforderungen und der Zeitaufwand an unsere Samariter-Lehrpersonen und Mitglieder.

Aus diesen Gründen haben wir uns nach 28 Jahren Vereinstätigkeit schweren Herzens dazu entschlossen, per 15. Februar 2019, den Samariterverein Wauwil-Egolzwil aufzulösen.

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Tätigkeiten in den Gemeinden sichergestellt sind. Dazu laufen derzeit noch Gespräche mit den umliegenden Samaritervereinen, wie die Aufgaben verteilt werden.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Gönnern für die langjährige Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt auch den Gemeinden Wauwil und Egolzwil, den Schulen, den Vereinen, im speziellen dem FC Wauwil sowie der Feuerwehr Wauwil - Egolzwil für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit.



Der Samariterverein Wauwil-Egolzwil

KIRCHENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

SINGKREIS SURSEE

LAUDATE DOMINUM

MESSE IN F-DUR
von Edy Kurmann
Uraufführung

Panis Angelicus, César Franck
Cantique de Jean Racine, Gabriel Fauré
Laudate Dominum, W. A. Mozart

Samstag, 23. März 2019, 20.15 Uhr
Sonntag, 24. März 2019, 17.00 Uhr

LAUDATE DOMINUM

CHORKONZERT MIT URAUFFÜHRUNG
GROSSER CHOR, ORCHESTER UND SOLISTEN

Samstag, 23. März 2019
Katholische Kirche Sursee, 20.15 Uhr

Sonntag, 24. März 2019
Katholische Kirche Altishofen, 17.00 Uhr

Zusammen mit dem Frauenchor Vidas, dem Kirchenchor Egolzwil-Wauwil und dem Orchesterverein Sursee-Sempach

Solistinnen und Solisten:

Stefanie Erni, Sopran
Eva Herger, Alt
Dirk Jäger, Tenor
Dominic Barmet, Bass

Musikalische Leitung: Regina Lötscher

Tickets:

38 CHF Erwachsene / 20 CHF Studenten / 5 CHF Kinder
Ticketvorverkauf online über: www.singkreissursee.ch

Migros Kulturprozent
Rütli-Stiftung
Geert und Lore Blanken-Stiftung

KANTON LUZERN
Kulturförderung

SWISSLOS

PARCOPTIK

SENIORENRAT

Einladung zum Vortrag:
Hausunfälle vermeiden
Unfallprävention im Senioren-
haushalt



Im Bereich Haus und Freizeit ereignen sich schweizweit jährlich mehr als 560'000 Unfälle, rund die Hälfte davon sind Sturzunfälle. 80'000 dieser Unfälle betreffen Seniorinnen und Senioren, wobei über 1200 davon tödlich verlaufen. Durch richtiges Verhalten, zu treffen-de Massnahmen und Überprüfen der Ist-Situationen lassen sich viele Gefahrensituationen vermeiden. Sie erhalten Tipps vom Fachmann.

Der Referent Markus Zweifel, bis 2018 bfu-Chef-Sicherheitsdelegierter der Region Zentralschweiz, wird uns aufzeigen, welches Verhalten und welche Massnahmen getroffen werden müssen, um solche Unfallsituationen zu reduzieren und zu eliminieren.

Der Profi und Fachmann beantwortet im Anschluss auch gerne Ihre persönlichen Fragen.
Bitte bringen Sie Fragen mit.



Referent Markus Zweifel
bfu-Chef-Sicherheitsdelegierter der
Region Zentralschweiz
Sicherheitsingenieur, Schötz

Schwerpunkte Informationen über:

- Unfallursachen, Unfallfolgen
- Gefährliche Alltagssituationen
- Massnahmen, Hilfsmittel
- Tipps, Fragen

Datum/Zeit **Dienstag, 12. März 2019,**
14.00 -15.30 Uhr

Ort **Panoramasaal, Linde 3,**
6242 Wauwil

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 5. März 2019 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite an www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Karl Schürpf via Telefon 041 755 19 79, oder schreiben Sie eine E-Mail an: veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Markus Zweifel.

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Wanderung vom 21. März 2019

Wir treffen uns um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim. Mit PWs fahren wir über Grosswangen zum Parkplatz Restaurant Kreuz in Buttisholz. Von dort wandern wir über die Allmend zu den Hetzligen-Weihern. Über Schwanden kehren wir zurück zum Parkplatz. Gemeinsam fahren wir zum Pilgerstübli bei der Kapelle St. Ottilien, wo wir bei Kaffee, Kuchen und gemütlichem Zusammensein unsere Wanderung zum Frühlingsanfang abschliessen.

Die 1.5 – 2-stündige Wanderung führt über weitgehend flaches Gelände, mit einem kurzen Aufstieg. Für diejenigen, die es gemüthlicher mögen, gibt es eine verkürzte Route ohne den erwähnten Aufstieg. Gutes Schuhwerk ist jedoch erforderlich. Das Leiter-Team wünscht allen wanderfreudigen Teilnehmern viel Spass.



Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler Auskunft, Tel. 041 980 35 41.

Computer-Anfängerkurs für Senioren

Der Kreis frohes Alter organisiert dieses Jahr nochmals einen Computerkurs für Senioren, die keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben. In diesem Kurs werden Ihnen einfache und praxisbezogene PC-Kenntnisse vermittelt. Sie lernen, den Computer im Alltag zu bedienen, einfache Dokumente zu erstellen und das Internet zu nutzen. Der Kurs wird von Walter Roos, Wauwil, geleitet und findet im Informatikzimmer im Oberstufenschulhaus Wauwil während 6 Abenden statt. Damit der Kurs durchgeführt werden kann, braucht es mindestens 6 Teilnehmer.

Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Anita Blättler, Tel. 041 980 31 45. Sie erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und beantwortet Ihre Fragen.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL-WAUWIL

März-Juli 2019



März

Mittwoch, 13. März Jugend-treff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
Freitag, 15. März Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe
20 - 22 Uhr
Mittwoch, 20. März Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
Mittwoch, 27. März Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
Freitag, 29. März Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe
20 - 22 Uhr

April

Mittwoch, 3. April Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
Mittwoch, 10. April Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe
20 - 22 Uhr
Freitag, 12. April Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe
20 - 22 Uhr
Mittwoch, 17. April Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

Mai

Mittwoch, 08. Mai Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
Mittwoch, 15. Mai Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
Do. 16.-So. 26. Mai Street Soccer Anlage in Wauwil
Freitag, 17. Mai Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe
20 - 22 Uhr
Mittwoch, 22. Mai Street Soccer Turnier Wauwil
14-17 Uhr
Donnerstag, 23. Mai Kids-Rat - Sek-Rat -
Jugendparlament Treffen

Samstag, 25. – Seilpark Weekend
 Sonntag, 26. Mai
 Mittwoch, 29. Mai Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

Juni

Mittwoch, 05. Juni Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
 Freitag, 07. – 40 Jahr Jubiläum
 Sonntag, 09. Juni Blauring Egolzwil-Wauwil
 Mittwoch, 12. Juni Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
 Freitag, 14. Juni Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
 Samstag, 15. Juni Flusstour Buchrain - Bremgarten
 Sonntag, 16. Juni Flusstour Buchrain - Bremgarten
 Mittwoch, 19. Juni Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
 Mittwoch, 26. Juni Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
 Freitag, 28. Juni Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
 Samstag, 29. Juni Ersatzdatum Fluss Tour Buchrain - Bremgarten
 Sonntag, 30. Juni Ersatzdatum Fluss Tour Buchrain - Bremgarten

Juli

Montag, 01. Juli Abschluss Zmorgen Kids-Rat / Sek-Rat
 Mittwoch, 03. Juli Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
 Freitag, 05. Juli Abschluss Party Pfarreiheim 20 - 23 Uhr
 Samstag, 06. – Sola JW/BR
 Mittwoch, 17. Juli

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



**Freitag, 22. März
 im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr**

Kontakt bei Fragen:
 Käthy Krütli, 041 980 37 57

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL



Weltgebetstag & Krankensonntag

Samstag, 09. März 2019, 18.00 Uhr
 Pfarrkirche Schötz

Sonntag, 10. März 2019, 10.00 Uhr
 Pfarrkirche Egolzwil- Wauwil
 Mit Blockflötenensemble

Wir freuen uns wenn Sie mit uns feiern.

Vorschau April:

Freitag – Donnerstag, 5-11. Fastenwoche
 Mittwoch, 10. Vorlesung Monika Mansour

100 Jahre Frauenverein Egolzwil-Wauwil

Am Samstag, 26. Januar 2019 fand im Zentrum Linde die Jubiläums-Generalversammlung des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil statt. Der Verein darf auf 100 bewegte Jahre zurückschauen. Mit einem Gottesdienst, viel Unterhaltung, feinem Essen und einer reichhaltigen Tombola haben über 150 Frauen das Jubiläum gefeiert.

Der Anlass begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Liturgiegruppe des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil und die theologische Begleiterin Doris Zemp haben mit schönen Gedanken und viel Kerzenlicht einen sehr feierlichen Gottesdienst gestaltet. Die Flötengruppe umrahmte diesen musikalisch. Der Pfarrer Andreas Barna segnete das Jubiläums-Brot, welches nachher zum Apéro serviert wurde. Danach trafen sich die Frauen und die geladenen Gäste im Zentrum Linde in Wauwil. Mit einem Begrüssungstrunk wurde der Abend gestartet. Weiter ging es mit einem sehr feinen Menü, welches vom Störkoch Erwin Gluderer und Team zubereitet und serviert wurde.

Dazwischen lockerte Theresia Bolliger aus Schwarzenbach mit ihrer fröhlichen Art mit Witzen und der Handorgel das Programm auf.

Nach dem Hauptgang fand der geschäftliche Teil statt. Die Präsidentin Manuela Siegrist begrüsst sehr erfreut die grosse Anzahl Frauen. Auf diese Generalversammlung erscheint der Frauenverein Egolzwil-Wauwil in einem neuen Kleid. Es wurde ein neues Logo kreiert. Dieses wurde in den Farben der beiden Gemeinden gestaltet. Anlässlich des Jubiläums wurde allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Generalversammlung eine praktische falt-Einkaufstasche für das Handtäschli abgegeben.



Mit einer Power-Point-Präsentation wurde auf das vergangene Vereinsjahr des Frauenvereins und der Aktiven Familien zurückgeschaut. Es fanden verschiedene Anlässe wie Kochkurs, Bastelabend und Besuch des Weihnachtsmarktes in Huttwil statt. Auch die Aktiven Familien wussten mit einem attraktiven Programm die Familien mit Kleinkindern zu begeistern.



Im Vorstand wurde Karin Schwegler, Egolzwil als Vizepräsidentin verabschiedet. Sie hat seit 2012 im Vorstand mitgearbeitet und hat unter anderem die Vereinsreisen und die jährlichen Dankeschönabende für die Helfer im Hintergrund des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil organisiert. Als ihre Nachfolgerin konnte Liliane Kaufmann, Wauwil vorgestellt werden.

Verschiedene Kreisfrauen haben auf die diesjährige Generalversammlung ebenfalls den Rücktritt gegeben. Es sind dies Pia Schnüriger, Esther Achermann und Monika Erni. Ihr Einsatz im Hintergrund für den Frauenverein Egolzwil-Wauwil wurde mit einem kleinen Präsent verdankt. Die Präsidentin rief die Versammlungsteilnehmerinnen zur Mithilfe als Kreisfrau auf. Im Tombola-Team werden noch helfende Hände gesucht.

Auch bei den Aktiven Familien gibt es Wechsel im Leitungsteam. Silvia Fabiano, Egolzwil und Susanne Roos, Wauwil verabschiedeten sich. Neu werden Corinne Gassmann, Wauwil und Simone Erni, Egolzwil mitarbeiten.

Das Jahresprogramm 2019 verspricht wieder einige Highlights. So werden unter anderem an einem Abend ätherische Öle in der Hausapotheke vorgestellt, es gibt eine Vorlesung mit Monika Mansour, das Luthern-Bad wird besucht, es findet eine Herbstwanderung von Hof zu Hof statt und auch ein Wild-Kochkurs wird angeboten.

Die Aktiven Familien bieten einen Generationen-Nachmittag mit Spielen an, organisieren einen Faschnachtsanlass, basteln Muttertagsgeschenke und mosten auf dem Bauernhof.

Mit aktuell 301 Mitgliedern ist der Frauenverein Egolzwil-Wauwil der grösste Verein der beiden Santenberger Gemeinden.

Zum Schluss der Generalversammlung erwähnte die Präsidentin Manuela Siegrist noch einige wichtige Eckpunkte in der 100 jährigen Geschichte des Frauenvereins Egolzwil-Wauwil.

Annelies Gassmann, Gemeindepräsidentin der Gemeinde Wauwil sprach im Namen der beiden Gemeinden den Dank an den Frauenverein Egolzwil-Wauwil aus. Es wird viel freiwillige Arbeit zu Gunsten der beiden Gemeinden geleistet. Als Dank wurde allen Versammlungsteilnehmern von den beiden Gemeinden eine Rose übergeben.

Inge Lichtsteiner überbrachte das Grusswort des Kantonsrats Luzern und auch Daniela Merkel, Präsidentin des Dachverbands des SKF ergriff das Wort und gratulierte zum 100-jährigen Jubiläum.

Der Verein ist für die Zukunft gerüstet und auf gutem Weg. Herzlichen Dank an alle für die Mitarbeit im Vorstand und im Hintergrund, aber auch allen, welche mit den Besuchen der Anlässe den Frauenverein Egolzwil-Wauwil unterstützen. Anschliessend an den geschäftlichen Teil wurde das Dessert, inkl. einer kleinen «Stickstoff-Show», serviert und die allseits beliebte Tombola mit den grosszügigen und tollen Preisen durchgeführt. Herzlichen Dank an das Gewerbe, die Institutionen und die privaten Personen welche die wunderschönen Preise zur Verfügung gestellt haben. Bei einem gemütlichen Schlummertrunk an der Bar wurde die Jubiläums-Generalversammlung abgeschlossen und auf die künftigen Vereinsjahre angestossen.

NETZ NATUR SANTENBERG

Projekt Netz Natur Santenberg auf Kurs

Netz Natur Santenberg ist ein Projekt zur Förderung der biologischen Qualität und Vernetzung von Biodiversitätsförderflächen in der Landwirtschaft. Das Projekt umfasst in Egolzwil und Wauwil den Südhang des Santenberges zwischen der Bahnlinie und der Grenze zu Dagmersellen, sowie in Mauensee und Knutwil das Gebiet zwischen der Bahnlinie und der Autobahn. Seit dem 1. Januar 2015 laufen die Umsetzungsmassnahmen der aktuellen Projektphase (2015 – 2022).

Nach Ablauf des 4. Umsetzungsjahres hat die Träger-schaft von Netz Natur Santenberg der Dienststelle Landwirtschaft einen Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung zu unterbreiten. Erfreulich ist, dass 15 von 18 Zwischenzielen erfüllt werden konnten. Die Biodiversitätsförderflächen (BFF) betragen aktuell 18% der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Perimeter. Der grösste Anteil macht das extensiv genutzte Grünland aus (45 Hektaren). Auch die Qualität der BFF hat weiter zugenommen. So hat es in den Wiesen und Weiden immer mehr Wiesenblumen und in den Hecken mehr verschiedene Sträucher, insbesondere auch mehr Dornensträucher. Mit der Zunahme der Wiesenblumen steigt auch die Zahl der Insekten- und Spinnenarten. In den artenreichen Hecken finden Heckenvögel wie die Goldammer, die Heckenbraunelle und der Neuntöter Nahrung und Brutplätze. Auch die Hochstamm-Obstgärten sind weiter aufgewertet worden. Davon zeugen die vielen Nistkästen für Höhlenbrüter. Zur Förderung der Zauneidechse sind an

sonnigen Standorten über 100 Kleinstrukturen (Trockensteinmauern, Stein- und Asthaufen, Holzbeigen) angelegt worden. An 25 landwirtschaftlichen Gebäuden sind Brutplätze für Mehlschwalben, Turmfalken, Schleiereulen und Fledermäuse angebracht worden.



Auch der Feldhase profitiert von den Aufwertungsmassnahmen. Mit dem Programm «Getreide in weiter Reihe», welches seit 2018 vom Bundesamt für Landwirtschaft angeboten wird, wollen wir ihn zusätzlich fördern. Die ersten drei Betriebe haben bereits eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Grosser Handlungsbedarf für die nächsten vier Jahre besteht noch im Bereich der Waldrandaufwertungen. Aufgewertete Waldränder sind locker bestockt, haben einen artenreichen Gebüschsaum und einen hohen Anteil wertvoller Laubbaumarten wie z. B. Eiche, Wilde Kirsche und Rotbuche. Gestufte Waldränder halten Stürmen und Schneedruck besser stand und sind dank höherer Artenvielfalt Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern. Waldrandaufwertungen werden in der Regel zusammen mit einer fälligen Durchforstung und in mehreren Schritten (Ersteingriff und Folgeeingriffe) ausgeführt. Zusammen mit den zuständigen Förstern werden wir in nächster Zeit die Waldeigentümer darauf ansprechen und hoffen, dass noch einige Hundert Meter Waldrand aufgewertet werden können.



Waldrand-Aufwertung oberhalb Egolzwil: Beim Ersteingriff fällt viel Holz an.

Im Projekt Netz Natur Santenberg sind die Landwirte die Hauptakteure. Mitgetragen wird das Projekt von den Gemeinden Egolzwil, Knutwil, Mauensee und Wauwil, sowie den örtlichen Jagdgesellschaften und Naturschutzvereinen.

F. Xaver Kaufmann, Projektleiter

MAJORETTENKORPS

Wechsel an der Führungsspitze des Majorettenkorps Wauwil



Am 30. Januar 2019 hielt das Majorettenkorps Wauwil ihre 41. Mitgliederversammlung ab. Nach einem leckeren Nachtessen in den gemütlichen Räumen des Herzberg Uffikon, eröffnete Nadja Knuchel ihre letzte GV. Bereits im Vorfeld war klar, dass es an diesem Abend zu einem Wechsel an der Führungsspitze kommt und beim Traktandum 6 war es dann soweit. Nadja Knuchel verabschiedet sich nach 14 Jahren als Präsidentin vom Majorettenkorps Wauwil. Unter Applaus wurde die Vize-Präsidentin Tanja Häfliger zur Nachfolgerin von Nadja Knuchel gewählt. Als neue Vize-Präsidentin kommt Lilian Hodel in den Vorstand. Beim Traktandum 7 wurde Nadja Knuchel von zwei Vorstandsgspändli humorvoll, ganz nach dem letztjährigen Show-Motto «Weisch no...?», verabschiedet. Dabei wurden nochmals einige Anekdoten der letzten 14 Präsidentenjahre erzählt. Insgesamt war Nadja Knuchel 37 Jahre ein Vereinsmitglied des Majorettenkorps Wauwil. Diese langjährige Treue wurde mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft verdankt.





Die Mitgliederversammlung wurde mit dem Genuss einer leckeren Torte im Design der traditionellen Majorettenuniform beendet. (fafr)



JODLERKLUB SANTENBERG

Hinterländer
Jodler- Vereinigung
Folklore- Nachwuchs
-Schnuppertag



**Jodlerklub
Santenberg**

30. März 2019 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Schulhaus Käppelmat, 6130 Willisau

Programm:

10.00 Uhr Begrüssung

Danach werden die drei Sparten Alphorn, Fahnen-schwinger und Jodeln vorgestellt.

11.45 Uhr Mittagspause, Essen wird vor Ort serviert

13.00 Uhr Ab dann zirkulieren die Kinder jeweils 45 min. abwechselnd in jedem Atelier, Alphorn spielen, Fahnen-schwinger, und Jodeln

16.00 Uhr Ende

Teilnahmebedingung: Kinder und Jugendliche
8 bis 18 Jahre

Kurskosten: Gratis

(gesponsert vom OK-Jodlerfest Schötz)

Anmeldefrist: 15. März 2019

Anmeldung an: Kursleitung

Caroline Haas, Hübeli, 6130 Willisau

041/ 970 21 84

e-mail caroline_haas@bluewin.ch

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Besichtigung Ambulanz

Wolltest Du schon immer einmal erfahren, wie es in einem Krankenwagen genau aussieht, ohne selber verletzt zu sein? Lass dir vom Team der Ambulanz in Sursee verschiedene Geräte, Ausrüstungen und Abläufe in der Notfallstation erklären und erfahre mehr über die Arbeit der Ärzte und Rettungssanitäter.

Datum: Mittwoch, 20. März 2019

Zeit: 14.30 – ca. 16.00

Ort: Kantonsspital Sursee

Treffpunkt: 14.15 beim Haupteingang vom Spital, die An-/Rückreise muss individuell organisiert werden!

Alter: ab 1.Klasse

Preis: 5.- Fr. pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Znüni zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis am 15.März an:

Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Aufgrund eines notfallmässigen Einsatzes der Ambulanz kann der Anlass kurzfristig abgesagt werden.

Voranzeige April 2019

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Mittwoch, 10. April 2019, ab 09.00 – 11.00 Uhr

MG WAUWIL

Generalversammlung der Musikgesellschaft Wauwil vom 15. Februar 2019



Am 15. Februar 2019 lud die Musikgesellschaft Wauwil zur 105. ordentlichen Generalversammlung ein. Nach einem köstlichen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Duc startete die Versammlung um 20:00 Uhr. Der Präsident André Vogel und der Dirigent Josef Brun ließen mit ihren Jahresberichten das Vereinsjahr 2018 Revue passieren. Zu den erlebnisreichsten Ereignissen gehörte die Teilnahme am Luzerner Kantonal Musiktag in Eschenbach sowie das alljährliche Jahreskonzert unter dem Motto «MGW bi de Lüüt».

Erfreulicherweise konnte mit Chiara Frei ein Neumitglied in den Verein aufgenommen werden. Bedauerlicherweise musste die MG Wauwil auch einen Austritt verzeichnen und Barbara Huwyler demissioniert als Musikkommissionsmitglied.

Unter dem Traktandum Tätigkeitsprogramm hat sich die Musikgesellschaft Wauwil entschieden, am Luzerner Kantonal Musiktag in Altishofen teilzunehmen. Am Sonntag, 17. März 2019 lädt die MG Wauwil um 17:00 Uhr zum Lollipopkonzert ins Zentrum Linde ein. Am 13. Juni 2019 findet wie bereits im letzten Jahr das Ehrenmitglied- und Jubilarenständchen im Panoramasaal im Zentrum Linde statt.

Die Sandlochbar in der Weiermatt soll auch in diesem Sommer wieder ihre Pforten öffnen und zum gemütlichen Feierabendbier einladen. Die Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Der eigentliche Höhepunkt im neuen Vereinsjahr ist sicherlich die Neuuniformierung und Fahnenweihe vom 30./31. August 2019.

Nach dem Abschluss des offiziellen Teils wurde das Dessert serviert, womit auch der gemütliche Teil des Abends seinen Platz fand.

Lollipopkonzert

Am **17. März 2019 um 17.00 Uhr**, findet im Zentrum Linde das bekannte **Lollipopkonzert** der Musikgesellschaft Wauwil statt.

Dieses Jahr erzählen wir euch die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten. Seid hautnah dabei und erlebt einen abenteuerlichen Sonntagnachmittag für Gross und Klein.

Das Konzert dauert ca. eine Stunde. Da Abenteuer hungrig machen, gibt es nach dem Konzert eine Grillbratwurst mit Festwirtschaft.

Die Musikgesellschaft Wauwil mit der Beginners Band und der Jugendmusik Santenberg sowie Geschichtenerzähler Heiri Fischer freuen sich über viele grosse und kleine Besucher.

Eintritt Frei, Türkollekte

MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

die **Bremer Stadtmusikanten**
Lollipopkonzert

Kinder- und Familienkonzert der Musikgesellschaft Wauwil mit der Beginners Band und Jugendmusik Santenberg

Geschichtenerzähler Heiri Fischer

Sonntag, 17. März 2019
17.00 Uhr
Zentrum Linde Wauwil

zum Ausklang des Abends
mit Festwirtschaft und Grillbratwurst

NAVO

Pflege- und Pflanztag

Samstag, 16. März 2019,
8.00 – 12.00 Uhr



Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Zentrum Linde Wauwil
Ausrüstung: Wettertaugliche Kleidung und Arbeitshandschuhe
Anmeldung: bis Mittwoch, 13. März, bei Stefan Schilli
Tel. 076 506 23 64 oder
info@navowauwilegolzwil.ch

Der diesjährige Pflege- und Pflanztag findet in der Sandgrube Wauwil statt. Unter der Leitung von Stefan Schilli, Wauwil, sollen zwei Wannen für Amphibien (Laichablage) eingebaut und die Wege in der Sandgrube mit Holzschnitzeln belegt werden. So sollen die Besucher der Sand-



grube künftig die Beobachtungsplätze trockenen Fusses erreichen können.

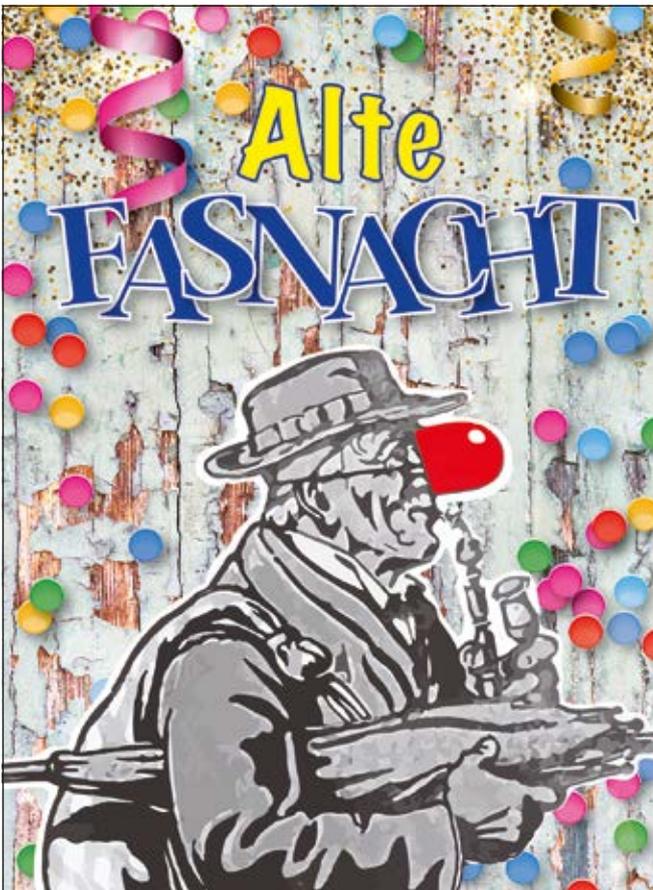
Es gibt viel zu tun. Wir freuen und auf jede Anmeldung.



Sandgrube Wauwil im Herbst 2018;
Foto: F. X. Kaufmann

VEREIN SPEKTRUM

«ALTE FASNACHT» –
Eine Tradition neu beleben



Dieses Jahr starten wir am **Samstag, 9. März ab 19.00 Uhr in der Mangerie** eine Premiere zur «**ALTE FASNACHT**». Attraktive Auftritte gibt's mit phantasiereichen Schnitzelbank-Gruppen. Sie erleben live die Rätsch-Wyber, urbi@orbi, die Näbufrässer und weitere Spröchler mit Pointen aus nah und fern. Musikalisch erleben Sie die fetzig aufspielende und einheimische Jungband «Santebtäch».

Der Apéro, das urchige Menü (Bärnerplatte), eine «Schnapsnase» und Tischwasser (ohne freigewählte Tranksame) sind in der Abendpauschale von 65 Franken inbegriffen. Die Platzzahl ist limitiert. Melden Sie sich möglichst bald an, es hat noch wenige Plätze frei.

Ob «fasnächtlich angefressen» oder nicht, kommen Sie womöglich kostümiert und jedenfalls mit viel guter Laune und herzhaftem Appetit. Ihr Dabeisein könnte ein Highlight Ihrer persönlichen Fasnacht 2019 werden.

Anmeldung bis 1. März bei info@vereinspektrum.ch oder bei Alois Hodel 041 980 31 44

Abendpauschale CHF 65.- inkl. Apéro, urchiges Menü, «Schnapsnase» und Tischwasser

Närrisch grüsst der Vorstand vom Verein Spektrum

Alle Anlässe vom Verein Spektrum sind für jedermann offen. Sie sind herzlich willkommen. Weitere Infos finden sie auf www.vereinspektrum.ch

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

43. Generalversammlung Frauenturnverein Egolzwil



Am Montag 28. Januar 2019 fand im Gasthaus St. Anton die 43. Generalversammlung des Frauenturnvereins Egolzwil statt. Nach einem schmackhaften, feinen Nachtessen konnte die Präsidentin Kristan Astrid 26 Anwesende Turnerinnen begrüßen.

Nachdem die Präsenzliste zirkulierte und die Stimmenzählerinnen gewählt waren, wurden das letztjährige Protokoll sowie die Jahresrechnung vom vergangen Jahr genehmigt.

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht mit den vielfältigen und interessanten Aktivitäten zum Jahresmotto «Grüezi im Turne». Das Vereinsjahr startete mit dem traditionellen Neujahrsmarsch, weitere Aktivitäten nebst den immer tollen Turnstunden waren zum Beispiel: der Ski- und Wandertag im Sörenberg, der Maibummel nach Ettiswil, die alljährliche Napfwanderung, die 2-tägige Vereinsreise nach Grindelwald, die Besichtigung der Entlebucher Teigwarenfabrik Fidirulla, die Weihnachtsfeier.

Das neue Jahresprogramm stellt uns Erni Monika vor. Das diesjährige Motto lautet «bilib fit I/mache mit». Es beinhaltet wieder viele spannende und interessante Aktivitäten. Unter dem Traktandum Mutationen hatten wir 5 Austritte zu verzeichnen. Erfreulicherweise durften wir Wilhelm Andrea mit einem kräftigen Applaus neu in unserem Verein begrüßen. Aus dem Vorstand tritt Hodel Irene als Vize-Präsidentin zurück. Sie arbeitete 16 Jahre tatkräftig im Vorstand mit, davon 8 Jahre auch als Leiterin. Für diese geleistete Arbeit bekommt sie als Dank einen grossen Applaus und ein Präsent überreicht. Als neue Vize-Präsidentin wurde einstimmig Bammert Irene gewählt. Der übrige Vorstand wurde für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Auch in diesem Jahr konnten Turnerinnen für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Tätigkeiten geehrt werden. Folgende Turnerinnen bekamen ein kleines Präsent für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft: Vogel Gaby (20 Jahre), Zihlmann Edith (20 Jahre), Mathis Brigitte (25 Jahre). Erika Hodel bekam ein Präsent für 20 Jahre Rechnungsrevisorin. Für fleissigen Probebesuch wurden 3 Turnerinnen geehrt, sie hatten höchstens 5 Absenzen.



Hodel Erika wird geehrt für 20 Jahre Rechnungsrevisorin



Hodel Irene zurücktretendes Vorstandsmitglied

Nachdem die Traktanden Anträge und Verschiedenes behandelt waren, dankte die Präsidentin allen Turnerinnen, Leiterinnen und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Abschliessend muntert sie die Vereinsmitglieder auf, aktiv an den Turnstunden teilzunehmen und wünscht allen ein unfallfreies, kameradschaftliches Vereinsjahr und viel «Gfreuts» im 2019.

Buure Zmorge
Sonntag, 17. März 2019
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Gemeindezentrum Egolzwil

Kosten: Erwachsene: Fr. 22.-
 Kinder: 0-5 Jahre gratis
 6-12 Jahre Fr. 7.-
 13-16 Jahre Fr. 12.-

Anmeldung: telefonisch oder schriftlich bei
 Astrid Kristan, Unterdorf 2, Egolzwil, 041 980 45 39
 E-Mail: astrid.kristan@bluewin.ch
 Bammert Irene, Gehrenmatt 8, Egolzwil, 062 756 03 01
 E-Mail: ibammert12@gmail.com

Anmeldeschluss ist der **Montag, 11. März 2019**

**Anmeldung fürs Buure Zmorge vom Sonntag,
 17. März 2019**

Name/Vorname: _____

Adresse/Ort: _____

Anzahl Personen: _____ Erwachsene
 _____ Kinder 0-5 Jahre
 _____ Kinder 6-12 Jahre
 _____ Kinder 13-16 Jahre



CVP Egozwil www.cvp-egolzwil.ch



Kantons- und Regierungsratswahlen 31. März 2019 Liste 5

Geschätzte Stimmberechtigte in Egozwil

Mit Inge Lichtsteiner und Jakob Lütolf (beide mit Egozweiler Wurzeln) kandidieren zwei erfahrene Politiker für den Luzerner Kantonsrat. Die CVP Egozwil empfiehlt Ihnen, diese beiden zahlreich zu unterstützen und auch für sie zu werben.



Persönliche Vorstellungen am Seniorenanlass am 20. Februar

Die Kandidierenden der CVP-Liste 5 stellten sich persönlich den 170 Senior/innen am Nachmittagstreffen von CVP60plus im vollbesetzten Saal des St. Mauritius Schötz vor. Alle sind ausgewiesene, engagierte und kompetente Kandidaten und Kandidatinnen.



v.l.n.r. Stephan Schärli, Menzberg (neu), Michael Kurmann, Dagmersellen (bisher), Andreas Aregger, Ufhusen (neu), Inge Lichtsteiner, Egozwil (bisher), Michaela Tschuor, Wikon (neu), Thomas Grüter, St. Urban (bisher), Urs Marti, Zell (bisher), Jakob Lütolf, Wauwil (neu), Lukas Lustenberger, Hofstatt/Luthern (neu), Ludwig Peyer, Willisau (bisher)
Auf dem Bild fehlen: Gilles Ineichen, Wikon (neu), Ludwig Grüter, Hergiswil (neu).

Liste 5



Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank für Ihre gute Wahl
Parteileitung der CVP Ortspartei Egozwil

Kantons- und Regierungsratswahlen vom 31. März 2019

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Sonntag 31. März 2019 werden die Kantons- und Regierungsräte für die Legislaturperiode 2019-2023 gewählt und somit die Weichen für die weitere Entwicklung unseres Kantons gestellt.

Die FDP.Die Liberalen Luzern ist die **verantwortungsvolle Alternative** zu den Polparteien - seit 2015 sind die Stimmberechtigten bei 11 von 13 kantonalen Abstimmungen den Parolen unserer Partei gefolgt.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – Gemeinsam weiterkommen

Mit diesen Werten will die FDP die Erfolgsgeschichte der Schweiz weiterführen.

- ✓ **Freiheit** - wir kämpfen für die Freiheit, dass wir unser Leben selbstbestimmend leben können.
- ✓ **Gemeinsinn** - wir leben den Gemeinsinn und stärken das freiwilligen Engagement
- ✓ **Fortschritt** – wir glauben an den Fortschritt und packen die Chancen der Zukunft.

Auch im Wahlkreis Willisau will die FDP diese Werte mittragen und den Einfluss unserer Region mit 5 Sitzen (bisher 4) von insgesamt 15 Sitzen im Amt Willisau im Kantonsparlament stärken.

Basis mobilisieren – 1 Sitz gewinnen - Einfluss stärken

Auf der **Liste 6** präsentieren wir Ihnen acht ausgewiesene Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat. Mit Ihren Stimmen schenken Sie ihnen das Vertrauen und bestärken damit eine offene und liberale Politik im Amt Willisau, wie auch im Kanton Luzern.

Ebenfalls bitten wir Sie unseren **Regierungsratskandidaten Fabian Peter** zu wählen um damit den Sitz der FDP in der Regierung sicher zu stellen.

Benutzen Sie unsere demokratischen Rechte und unterstützen Sie die FDP mit der Liste 6. Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Wahl.

Vorstand der FDP.Die Liberalen Egolzwil





Kantonsratswahlen vom 31. März 2019

BISHER
INGE
LICHTSTEINER
IN DEN KANTONSRAT

LISTE 5

2x auf Ihre Liste 

 **WAKKA WAKKA TOURS**

Turnshow
12./13. April 2019

Dinner & Show • Festwirtschaft • DJ-Bar • MzH Wauwil

Patientenmitteilung



1. Ab 01.01.2019 dürfen nur noch Medikamente in Anwesenheit eines Arztes abgegeben werden.
2. Medikamente müssen 24h im Voraus bestellt werden. Telefonisch, persönlich oder am liebsten via www.pfgm.ch.
3. An folgenden Tagen ist kein Medikamentenbezug möglich:

- **06.03.2019-24.03.2019**
- 27.03.2019
- 02.04.2019
- 10.04.2019
- 15.04.2019
- 30.04.2019
- 23.05.2019

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Praxisteam PFGM GmbH

Zu vermieten

3 1/2-Zimmer-Dachwohnung

Netto-Miete CHF 1'475 plus NK CHF 180

2 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

Netto-Miete CHF 1'185 plus NK CHF 140

Neuwertige Wohnungen an gut besonnener Lage. Ausbau im Eigentumsstandart mit Backofen, Steamer, Mikrowelle, eigener Waschturm, Reduit, Platten- und Parkettböden grosszügigem Grundriss, kinderfreundlich, uvm. Interessenten melden sich unter 041 926 70 50

Zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung

Netto-Miete CHF 920 plus NK CHF 250

Zeitgemässe Wohnung an gut besonnener und zentraler Lage mit praktischem Grundriss. Platten- und Laminatböden, neuwertige Küche und Bad/WC, Balkon, Keller, uvm.

Interessenten melden sich unter 041 926 70 50

Redaktionsschluss für April 2019

**Freitag,
22. März 2019
9.00 Uhr**



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch



Gerne begrüßen wir Sie am Informationsanlass der KESB Willisau-Wiggertal zum Thema:



am:

Dienstag, 2. April 2019, 19:00 Uhr
Schlossschür, Schlosstrasse 2, 6130 Willisau

Weitere Veranstaltungstermine:

- Herbst 2019 in Dagmersellen
- Frühling 2020 in Zell

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
 Doris Zemp, Ansprechperson und Theologin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
 Öffnungszeiten: Dienstag- und
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Krankenmobilen, Einsatzleiterin:

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

**März**

Fr 1.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 1.		Schulen: Ende Skilager
Fr 1.	16.00	Moosschränzer Egolzwil-Wauwil: Kinderfasnacht; Gemeindezentrum Egolzwil
Fr 1.	18.00 – 20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Spaghettiplausch; Mehrzweckhalle Egolzwil
Fr 1.	20.00	Männerchor Egolzwil-Wauwil: Sängerbäll; Mehrzweckhalle Egolzwil
Di 5.	19.00	Moosschränzer Egolzwil-Wauwil; Fasnachtsfeier, Parkplatz Weiermatt, Wauwil
Sa 9.	18.30 – 23.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Alte Fasnacht; Mangerie Egolzwil
So 10.		Schulen: Ende Fasnachtsferien
So 10.	vormittags	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Weltgebetstag und Krankensonntag; Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil
So 10.	10.00	Jodlerklub Santenberg: Ständchen im Heim Schötz; Mauritiusheim Schötz
Di 12.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Di 12.	14.00 – 16.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Hausunfälle vermeiden; Zentrum Linde, Wauwil
Do 14.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
So 17.	09.00 – 12.00	Frauenturnverein Egolzwil-Wauwil: öffentliches Buurezmorge; Mehrzweckhalle Egolzwil
Mi 20.	07.30 – 11.45	Musikschule Region Schötz: Workshopkonzert; Schule Schötz
Mi 20.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Besichtigung Ambulanz; Spital Sursee
Mi 20.	19.30 – 22.30	Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil: Generalversammlung; Gemeindezentrum Egolzwil
Do 21.	13.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung
Fr 22.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 23.	08.30 – 12.00	Musikschule Region Schötz: Instrumentenparcours; Schulanlage Wauwil
Di 26.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egolzwil
Fr 29.	abends	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Dankeschön-Abend
So 31.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egolzwil: Kantonsrats- und Regierungsratswahlen

Voranzeige April

Mo 1.		Musikschule Region Schötz: Beginn Besuchswoche
Do 4.	13:45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Do 4.	19.15 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung WESE
Fr 5.		Musikschule Region Schötz: Ende Besuchswoche
Fr 5.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 5.	19.00	Musikschule Region Schötz: Ensemblekonzert; Turnhalle Hofmatt, Schötz
Fr 5.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Beginn Fastenwoche

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch**Kanzlei**Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch**Steueramt**Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch**Gemeindeammannamt**

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnetMO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.